

Künstliche Intelligenz in der täglichen Arbeit

E-Learning Arbeitsblatt



Anleitung zur Nutzung dieses Arbeitsblatts

Das zum Training gehörende Arbeitsblatt begleitet euch durch das Training und darüber hinaus. Es hilft euch, spannende Einsatzmöglichkeiten für KI zu entdecken, eigene Ideen festzuhalten und die vorgestellten Tools auszuprobieren. Mit Tabellen, Vorlagen und Ressourcen könnt ihr direkt loslegen und schrittweise eure Erfahrungen sammeln.

Was bietet euch das Arbeitsblatt?

- **Inspiration:** Beispiele und Vorlagen geben euch Impulse für neue Ansätze.
- **Reflexion:** Fragen und Aufgaben helfen, eure Gedanken zu sortieren und Ideen festzuhalten.
- **Werkzeuge:** Checklisten, Prompts und Ressourcen für die praktische Anwendung.

Wie könnt ihr es einsetzen?

Im Training: Das Arbeitsblatt wird in jedem Modul mit diesem Symbol referenziert. Wo immer ihr dieses Zeichen seht, findet ihr passende Aufgaben oder Fragen, die euch zum Nachdenken und Ausprobieren einladen.

Nach dem Training: Nutzt die Vorlagen, um einen Plan zu entwickeln und KI nachhaltig in euren Alltag zu integrieren.

Euer Ziel - Entdecken, testen und anwenden: Das Arbeitsblatt lädt euch ein, neugierig zu bleiben und neue Ansätze spielerisch zu testen. Macht Pausen, probiert Tools aus, und lasst euch inspirieren, wie KI eure tägliche Arbeit bereichern kann.

Überblick der Module

Im Laufe dieses E-Learnings werdet Ihr Schritt für Schritt durch die folgenden Module geführt, die Euch die zentralen Aspekte der KI näherbringen und Euch auf Eurer individuellen Lernreise begleiten:

- **MODUL 1:** Neue Potenziale und neue Wege mit KI
Lernt neue Anwendungsmöglichkeiten von KI kennen und vertieft Eure Grundlagen für den optimalen Start in die KI-Welt.
- **MODUL 2:** Kritische Reflexion und Verantwortung im Umgang mit KI
Erfahrt, wie Ihr KI sicher, verantwortungsvoll und im Einklang mit den Werten des DRK einsetzen könnt.
- **MODUL 3:** KI in der täglichen Arbeit
Entdeckt, wie KI Euch bei Routineaufgaben entlasten kann, damit Ihr mehr Zeit für das Wesentliche habt.
- **MODUL 4:** Praktische Anwendungen & Tipps für den Umgang mit KI im Arbeitsalltag
Holt Euch praktische Tipps und Tricks, um KI-Tools gezielt für Eure Aufgaben einzusetzen.
- **MODUL 5:** Transfer und nächste Schritte
Plant den Einsatz von KI in Eurem Arbeitsbereich und gestaltet Euren persönlichen Weg in die Zukunft mit KI.

MODUL 1:

Neue Potenziale und neue Wege mit KI

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Entdecke die Vielfalt** – KI kann so viel: Sie unterstützt Euch in Bereichen wie Textverarbeitung, Datenanalyse, Wissensvermittlung und sogar kreativen Projekten.
 - **Erschließe neue Möglichkeiten** – KI eröffnet neue Wege für die Zusammenarbeit, Beratung und Prozessoptimierung – und erleichtert dadurch den Arbeitsalltag beim DRK.
-

Reflexionsaktivität

In welchem Bereich Eures Arbeitsalltags seht Ihr das größte Potenzial für KI, um Eure Aufgaben zu erleichtern oder effizienter zu gestalten?

Von welchen Tools oder Anwendungsbeispiele habt ihr schon gehört oder gelesen und wollt sie gerne ausprobieren?

Weitere Ressourcen:

- Wenn Ihr mit den Grundlagen von KI noch nicht vertraut seid, könnt Ihr auch erstmal zum Kurs „**Grundlagen Künstliche Intelligenz**“ oder „**Künstliche Intelligenz in sozialen Organisationen**“ gehen. Dort schauen wir uns grundlegende Fragestellungen und konkrete Anwendungsbeispiele von KI in unterschiedlichen Bereichen sozialer Organisationen an. Falls Ihr Interesse habt, findet Ihr die Kurse genau wie diesen hier auf der [Startseite der DRK-Lernplattform](#).
- Auch der [KI-Campus](#) und [Elements of AI](#) bieten weitere Lern- und Informationsmaterialien. (**Video:** „KI-Campus – Lernangebot“, <https://ki-campus.org/overview/video>)
- **Lesen:** „Künstliche Intelligenz in der Sozialen Arbeit“, https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Digitalisierung/doc/ki/KI_Textsammlung_Update2024_final.pdf
- **Lesen:** „15 Anwendungsfälle für künstliche Intelligenz in Unternehmen“, <https://www.computerweekly.com/de/tipp/9-Anwendungen-von-kuenstlicher-Intelligenz-in-der-Industrie>

MODUL 2:

Kritische Reflexion und Verantwortung im Umgang mit KI

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Verantwortungsvoll mit Daten umgehen:** Sensible Informationen verlangen nach einem bewussten und sicheren Umgang, besonders in sozialen Organisationen wie dem DRK.
 - **Verzerrungen erkennen und vermeiden:** Bias und Halluzinationen in KI sind reale Herausforderungen. Regelmäßige Überprüfungen unterstützen einen kritischen Blick.
 - **Rechtliche Vorgaben einhalten:** Kennt die Datenschutzrichtlinien Eurer Organisation und haltet Euch an rechtliche Rahmenbedingungen wie die DSGVO.
-

Reflexionsaktivität

Überlegt Euch, welche ethischen Aspekte Ihr in Eurer täglichen Arbeit beachten müsst, wenn Ihr KI-Tools nutzt. Welche Richtlinien gibt es dazu bereits in Eurer Organisation, und wie könnten sie in der Praxis umgesetzt werden? Fragt Kollegen, wenn ihr unsicher seid!

Ressourcen

2.1: Checkliste








Tipps & Strategien für den verantwortungsvollen, individuellen Umgang mit KI

- ❑ **Quellen und Modelle überprüfen:** Wenn eine KI dir Informationen oder Inhalte liefert, nutze Google oder vertrauenswürdige Quellen, um schnell zu überprüfen, ob das, was sie sagt, auch wirklich stimmt. Einige KI-Tools bieten die Möglichkeit, Quellen zu nennen – schau dir diese an und prüfe, ob sie zuverlässig sind.
- ❑ **Ergebnisse kritisch prüfen:** Bevor du dich auf eine KI-Antwort verlässt, überlege, ob die Antwort tatsächlich zu deinem Problem passt. Überprüfe die Ergebnisse, rechne nach oder lies noch einmal genau. Kläre Unklarheiten und stelle sicher, dass der Kontext stimmt. Besonders bei komplexen oder sensiblen Themen, prüfe die Ergebnisse kritisch: Frage dich, ob die Antwort wichtige Details übersehen oder verzerrt sein könnte. Falls du unsicher bist, recherchiere weiter oder hole eine zweite Meinung ein.
- ❑ **Lösungen erklären lassen:** Verwende KI-Tools, die dir erklären können, wie sie zu ihren Ergebnissen kommen, z.B. bitte die KI, ihre Antworten oder vorgeschlagenen Lösungen zu erklären oder lass dir Quellen ausgeben (siehe auch den ersten Punkt). Einige KI-Tools bieten diese Möglichkeit. Nutze solche Funktionen, um besser zu verstehen, wie die KI auf ein bestimmtes Ergebnis gekommen ist.
- ❑ **Transparenz schaffen:** Informiert Euch und das Team über die Funktionsweise der KI, um Vertrauen zu stärken. Teilt interessante Inhalte zu Herausforderungen von KI im Team und der Community, informiert Euch in Schulungen und tauscht Euch über Eure Erfahrungen aus.
- ❑ **Regelmäßige Datenaudits:** Wenn du KI-gestützte Ergebnisse verwendest, überprüfe ab und zu, ob die Daten, auf denen die KI basiert, richtig sind und sogar aus verschiedenen Quellen stammen (siehe nächsten Punkt). Wenn dir Fehler oder Verzerrungen auffallen, bringe sie ins Team ein und besprecht, wie ihr sie korrigieren könnt.
- ❑ **Vielfältige Datenquellen:** Versuche, verschiedene Datenquellen zu kombinieren, wenn du mit KI arbeitest. Nutze neben den Daten der KI auch externe Quellen oder Feedback von Kollegen. So minimierst du das Risiko von einseitigen Ergebnissen und hast eine breitere Perspektive.
- ❑ **Regelmäßige Schulungen:** Nutze die Möglichkeit, an Workshops oder Schulungen teilzunehmen, die den Umgang mit KI vertiefen. Wenn du solche Schulungen im Team organisieren kannst, fördert das das kritische Denken und sorgt dafür, dass alle mit der Technologie verantwortungsvoll umgehen.

2.2: Checkliste

Leitlinien zur klugen und datensicheren Auswahl von KI-Tools und Minimierung von Datenschutzrisiken

Diese Checkliste unterstützt Euch dabei, KI-Tools datenschutzkonform und im Einklang mit DRK-Standards auszuwählen. Sie hilft, Datenschutzrisiken zu minimieren und sensible Informationen zu schützen. So stellt Ihr sicher, dass die verwendeten Tools Eure Daten verantwortungsvoll handhaben:

- ❑  **Zweck und Datenschutzbedarf klären:** Bestimmt den Verwendungszweck des Tools und ob personenbezogene oder sensible Daten verarbeitet werden. Schätzt den benötigten Datenschutz ein, bevor Ihr das Tool einsetzt.
- ❑  **Lokale DRK-Standards beachten:** Informiert Euch bei Eurem Datenschutzbeauftragten über spezifische DRK-Datenschutzrichtlinien und Sicherheitsstandards in Eurem Bereich und stellt sicher, dass diese erfüllt sind. In einigen Fällen können die Datenschutzbeauftragten auch Tools empfehlen, die bereits geprüft und freigegeben wurden
- ❑  **Datenschutzkonformität regelmäßig sicherstellen:** Vergewissert Euch, dass das Tool DSGVO-konform arbeitet und dass Datenverschlüsselung sowohl im Transfer als auch im Ruhezustand gewährleistet ist. Regelmäßige Überprüfungen sichern die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien. Überprüft, ob die Datenpolitik des Anbieters langfristige Speicherung oder Weiterverwendung erlaubt und ob diese Funktionen deaktiviert werden können.
- ❑  **Datenverarbeitung und Speichermethode bewerten:** Nutzt möglichst lokale Datenverarbeitung und wählt Tools, die EU-Server verwenden, um Datensicherheit zu gewährleisten. Speziell für vertrauliche Informationen ist die Speicherung in Deutschland zu bevorzugen (z. B. Microsoft Copilot Office-Version - In **Modul 4** findet Ihr weitere Informationen zu spezifischen Tools und deren Sicherheitsoptionen).
- ❑  **Zugriffsrechte kontrollieren:** Beschränkt den Zugriff auf sensible Daten auf berechnigte Personen und erforderliche Nutzergruppen, um die Datensicherheit zu erhöhen.
- ❑  **Opt-Out und Datenschutz-Einstellungen anpassen:** Wählt Tools mit Opt-Out-Möglichkeiten für Datennutzung und aktiviert zusätzliche Optionen wie Datenlöschung nach Verarbeitung oder Minimierung der Datenspeicherung. Manche Tools bieten zusätzliche Anpassungen wie Anonymisierung oder Benachrichtigungen bei Sicherheitsvorfällen.
- ❑  **Pseudonymisierung sensibler Daten:** Verwendet Pseudonyme für personenbezogene Informationen oder entfernt diese ganz, bevor sie in ein KI-System eingegeben werden. Zum Beispiel kann „Max Mustermann“ als „Benutzer A“ oder „M.M123“ pseudonymisiert werden. So bleiben die sensiblen Daten nutzbar, ohne die Identität direkt preiszugeben.

Weitere Ressourcen:

- ❑ **Lesen:** „Humans Are Biased. Generative AI Is Even Worse“
<https://www.bloomberg.com/graphics/2023-generative-ai-bias/>
- ❑ **Lesen:** „Orientierungshilfe der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden“, https://www.datenschutzkonferenz-online.de/media/oh/20240506_DSK_Orientierungshilfe_KI_und_Datenschutz.pdf
- ❑ **Lesen:** „Ist das echt? Checkliste für Deepfakes“,
<https://www1.wdr.de/nachrichten/deepfake-erkennen-100.html>
- ❑ **Lesen:** „Googles KI schlug vor Kleber auf Pizza zu tun, damit Käse nicht mehr rutscht“,
<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/googles-ki-schlug-vor-kleber-auf-pizza-zu-tun-damit-kaese-nicht-mehr-rutscht>
- ❑ **Lesen:** „Deepfakes - Gefahren und Gegenmaßnahmen“,
https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Kuenstliche-Intelligenz/Deepfakes/deepfakes_node.html
- ❑ **Spiel:** Online-Spiel, um deine Intuition mit einem modernen KI-Sprachmodell zu vergleichen, <https://semantics.fun>

MODUL 3: **KI in der täglichen Arbeit**

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Routineaufgaben automatisieren** – Nutzt KI, um wiederkehrende Tätigkeiten zu vereinfachen und mehr Zeit für wertschöpfende Aufgaben zu gewinnen.
 - **Spezifische Anwendungen pro Rolle** – Vom Social Media Management bis zur Dokumentation gibt es passende Anwendungen für viele Bereiche.
 - **Grenzen erkennen** – Auch wenn KI viel kann, bleibt die menschliche Kontrolle unverzichtbar.
-

Reflektionsaktivität

- Welche Aufgaben sind besonders zeitaufwändig, repetitive oder benötigen Vorarbeit?

- Bei welchen Aufgaben wünsche ich mir eine zweite Perspektive oder zusätzlichen Input?

- Welche Dokumente oder Berichte erstelle ich immer wieder in ähnlicher Form?

- Wo würde eine bessere Datenaufbereitung oder Visualisierung mir und meinem Team helfen?

- Für welche Anwendungsfälle reichen KI-generierte Inhalte völlig aus?

3.1: Checkliste

Identifizierung von KI-Anwendungsbereichen im Alltag

Um KI sinnvoll einzusetzen, kann es hilfreich sein, zunächst alle Aufgaben aufzuschreiben, bei denen Ihr Verbesserungsbedarf seht. Wichtig ist dabei, Euch noch nicht zu sehr damit zu beschäftigen, ob oder wie KI genau helfen könnte. Stattdessen könnt Ihr Euch Fragen stellen wie:

- Welche Aufgaben sind besonders zeitaufwändig, wiederkehrend oder erfordern mühsame Vorarbeit?
- Bei welchen Tätigkeiten würde ich mir eine zweite Perspektive oder zusätzliche Ideen wünschen?
- Welche Dokumente oder Berichte erstelle ich immer wieder in ähnlicher Form?
- Wo könnte eine bessere Aufbereitung oder Visualisierung von Daten meine Arbeit und die meines Teams unterstützen?
- Für welche Aufgaben sind KI-generierte Inhalte völlig ausreichend?

3.2: Anwendungsbereichen

Ein breites Spektrum an Möglichkeiten – der „Blumenstrauch“ der KI-Anwendungen

Bereich	Beschreibung	Anwendungsbeispiel im DRK-Kontext
Textverarbeitung & Berichtserstellung	Erstellung und Bearbeitung von Texten für Berichte, Übersetzungen und Zusammenfassungen z.B. mit ChatGPT, Gemini	<ul style="list-style-type: none"> • Formulieren & Erstellen von Förderanträgen, Sachberichten, ... • Erstellen barrierefreier Texte und Bilder erstellen (Alt-Texte, Einfache Sprache) • Übersetzungen der Dokumente in verschiedene Sprachen
Datenverarbeitung & Visualisierung	Automatisierte Analysen, Formatierung und grafische Darstellung von Datensätzen z.B. mit ChatGPT, Excel-Copilot	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Auswertungen & Visualisierungen von Daten für Projektberichte, Einsatzdaten, Verwendungsnachweise, Ressourcenplanung für Einsätze, ... • Analyse von Engagement und Zielgruppenverhalten von Social-Media-Beiträgen • Text in Übersichtgrafiken umwandeln
Wissensermittlung & Recherche	Unterstützung bei der Suche nach Informationen und der Organisation von Wissen z.B. mit Perplexity	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Aufbereitung von Fachinformationen, z.B. für Schulungen oder Kund*innen
Bilderstellung & kreative Aufgaben	Generierung und Bearbeitung von Bildern und anderen kreativen Inhalten z.B. mit Midjourney	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Illustrationen und Bildern für Präsentationen und Berichte • Erstentwurf/ Drehbuch für eine kommende Veranstaltung • Konzeption einer Mitarbeiterschulung
Social Media Content-Erstellung	Erstellung von visuellem und textuellem Content für Öffentlichkeitsarbeit, externe Kommunikation und PR z.B. mit Canva	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Gestaltung von Social-Media-Inhalten und PR-Grafiken
Beratungskontexte & Assistenz	Unterstützung in Beratungsdiensten, z.B. automatisierte Informationsbereitstellung z.B. mit Custom GPTs, Microsoft Copilot	<ul style="list-style-type: none"> • Verbessern von E-Mails hinsichtlich Ton & Klarheit • Nutzen von E-Mail-Schnellantworten • Aufbereitung von Freitextfragen z.B. aus Kund*innenbefragung oder Notrufangeboten; Stimmungsbilder erfassen • Interne Wissensdatenbank erstellen und befragen
Spracherkennung, Transkription & Übersetzung	Automatische Umwandlung gesprochener Sprache in Text und Übersetzungen in z.B. mit SpeechPulse oder CHatGPT-4o (Pro-Version), otter.ai	<ul style="list-style-type: none"> • Transkription von Interviews • Übersetzungen für mehrsprachige Kommunikation in Echtzeit • Zusammenfassung aufgezeichneter Meetings • Erstellung von Untertiteln für Mitschnitte
Prozess-automatisierung	Automatisierung wiederkehrender Aufgaben und Workflows zur Effizienzsteigerung z.B. mit Zapier oder Microsoft Power Automate	<ul style="list-style-type: none"> • Workflow-Automatisierung in der Verwaltung, z.B. bei Genehmigungsverfahren • Automatisierte Textzusammenfassungen und Protokolle z.B. für Executive Summaries

MODUL 4:

Praktische Anwendungen & Tipps für den Umgang mit KI im Arbeitsalltag

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Wahl des richtigen Tools:** Die Auswahl des passenden KI-Tools hängt stark von den individuellen Anforderungen und dem Erfahrungsstand ab. Von ChatGPT als Einstiegslösung bis hin zu fortgeschritteneren Tools wie Perplexity AI und RunwayML gibt es vielseitige Optionen, die auf verschiedene Anwendungsfälle zugeschnitten sind.
- **Effektive Nutzung von Prompts:** Die Qualität der Ergebnisse hängt maßgeblich von der Präzision der Anfragen ab. Eine klare, strukturierte Fragestellung und Kontextinformationen sind entscheidend, um zielgerichtete Antworten zu erhalten. Multi-Step-Prompts helfen, tiefergehende Antworten zu generieren.
- **Erweiterte Möglichkeiten durch spezialisierte Tools:** Fortgeschrittene Tools wie Synthesia oder RunwayML ermöglichen es, komplexere und kreative Aufgaben leicht zu bewältigen, von der Videoproduktion bis hin zur detaillierten Recherche. Diese Tools eröffnen neue Perspektiven für die Nutzung von KI und unterstützen Euch dabei, spezifische Anforderungen im Arbeitsalltag noch besser umzusetzen.

Reflexionsaktivität

Überlegt Euch, in welchem Bereich Ihr das größte Potenzial für den Einsatz von KI in Eurem Arbeitsalltag seht. Welches der vorgestellten Tools möchtet Ihr als nächstes ausprobieren, um Eure Aufgaben besser zu gestalten? Setzt Euch ein konkretes Ziel, wie Ihr dieses Tool in den kommenden Wochen testen könntet – sei es zur Unterstützung bei der Textverarbeitung, zur Automatisierung von Routineaufgaben oder zur kreativen Content-Erstellung. **Besprecht das in Eurem Team!**

4.1: Übersicht

Die bekanntesten multimodalen KI-Lösungen auf einen Blick

Tool	Wählt dieses Tool, wenn...	Beschreibung, Nutzungshinweise & Datenschutz
ChatGPT <i>von OpenAI, verfügbar seit 2021</i>	...Ihr ein vielseitiges Texttool für Einsteiger sucht.	<ul style="list-style-type: none">• Bietet Textgenerierung, Übersetzung und grundlegende Recherche• Über Web und mobile App zugänglich• Für Einsteiger geeignet, in mehreren Sprachen verfügbar• Daten werden zur Modellverbesserung verwendet, außer Nutzer widersprechen
Microsoft Copilot (Office 365) <i>von Microsoft, 2023</i>	...Ihr eine sichere, integrierte Office-Lösung für den Arbeitsalltag sucht.	<ul style="list-style-type: none">• DSGVO-konforme Integration in Microsoft Office 365• Unterstützt Textbearbeitung, Datenanalyse und Präsentationserstellung• Inklusive separater In-Tool-Assistentenfunktion für zusätzliche Unterstützung innerhalb der Anwendungen• Befolgt die Sicherheitsprotokolle von Microsoft 365
Microsoft Copilot (Consumer) <i>von Microsoft, 2023</i>	...Ihr eine kostengünstige Option ohne spezielle Office-Integration sucht.	<ul style="list-style-type: none">• Für den allgemeinen Gebrauch, nicht speziell für Unternehmen• Kostengünstige Variante, ohne spezifische Office-Integration• Datenschutz weniger strikt als bei der Office-Version; vorsichtiger Umgang mit sensiblen Daten empfohlen
Gemini <i>von Google, 2023</i>	...Ihr eine Lösung zur simultanen Arbeit mit Text und Bildern benötigt.	<ul style="list-style-type: none">• Multimodales Tool zur gleichzeitigen Verarbeitung von Text und Bild• Geeignet für komplexere Aufgaben und erfahrene Anwender• Unterstützt mehrere Sprachen• Strenge Datenschutzkontrollen und Datenverschlüsselung
Claude <i>von Anthropic, 2023</i>	...Ihr detaillierte, strukturierte Informationen in Englisch benötigt.	<ul style="list-style-type: none">• Liefert kontextbezogene und präzise Antworten für tiefgehende Recherchen• Optimal für englischsprachige Inhalte und tiefere Analysen• Datenschutzorientiert mit begrenzter Datenspeicherung

4.2: Intro - Mit multimodalen Tools einfach anfangen

- ❑ **Eigene Werkzeugkiste definieren:** Auch wenn Microsoft Copilot noch nicht überall verfügbar ist, gibt es eine Vielzahl an Alternativen. Statt einer zentralen Vorgabe, welches Tool verwendet werden muss, steht hier die Flexibilität im Vordergrund: Der Fokus liegt auf einer breiten Auswahl an Tools, aus der Ihr passend zu Euren individuellen Anforderungen und Anwendungsfällen wählen könnt. So könnt Ihr die Lösung finden, die Eure spezifischen Bedürfnisse am besten erfüllt.

- ❑ **Einfach ausprobieren:** Beginnt damit, Fragen zu stellen oder mit ChatGPT zu experimentieren. So bekommt Ihr ein Gefühl für die Arten von Antworten, die KI-Tools generieren können, und lernt die Grenzen und Möglichkeiten kennen. Öffnet Chat GPT und startet einfach mit folgendem Prompt: "Hallo ChatGPT! Ich möchte spielerisch die Grundfunktionen erlernen und Schritt für Schritt mit dir durch verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten gehen."

- ❑ **Lernverhalten von LLMs verstehen:** Große Sprachmodelle (LLMs) wie ChatGPT lernen **nicht** direkt aus Euren Eingaben, sondern bleiben während der Nutzung unverändert. Trotzdem kann zusätzlicher Kontext die Genauigkeit der Antworten verbessern. Achtet jedoch darauf, dass viele Unternehmen, wie OpenAI, die Daten nutzen könnten, um zukünftige Versionen der Modelle zu trainieren.

- ❑ **Hinweis zum Datenschutz:** Achtet stets darauf, dass einige KI-Tools Eure Eingaben zur Modelloptimierung verwenden können. Verwendet keine persönlichen Daten oder geschäftskritischen Informationen.

4.3: Tool-Beispiele

Tool	Beschreibung/Anwendungsdetails	Erforderliche Fähigkeiten	Datenschutz/Sicherheit
Textverarbeitung & Berichterstellung			
ChatGPT	Unterstützung bei der Erstellung und Bearbeitung von Texten für Berichte, Förderanträge, Zusammenfassungen, Basis kostenlos, Plus ab ca. 20 €/Monat	Einstiegsfreundlich	Daten sollten anonymisiert eingegeben werden; keine sensiblen Infos
Microsoft Copilot	Integration in Office 365 für Textbearbeitung, Datenanalyse und Präsentationserstellung	Einstiegsfreundlich	Datenverarbeitung innerhalb des Microsoft-Ökosystems, GDPR-konform
Tome	Erstellung von Präsentationen, kombiniert Texte, Bilder und Layouts automatisch	Einstiegsfreundlich	Datenschutzfreundlich; speichert keine sensiblen Informationen; Datenrichtlinien einsehbar auf der Website.
Napkin.ai	Wandelt Text in visuelle Darstellungen (z.B. Diagramme) um	Einstiegsfreundlich	Eingegebene Daten werden für weitere Trainings genutzt; keine sensiblen Infos eingeben
Datenverarbeitung & Visualisierung			
ChatGPT oder Microsoft Copilot	Unterstützung bei der Analyse einfacher Datensätze und Erstellung von Diagrammen. ChatGPT kann Daten zusammenfassen oder einfache Berechnungen durchführen. Copilot bietet Excel-Integration für detaillierte Analysen und Visualisierungen	Einstiegsfreundlich	ChatGPT: Daten sollten anonymisiert eingegeben werden; keine sensiblen Infos. Copilot: GDPR-konform, Datenverarbeitung innerhalb des Microsoft-Ökosystems.
Zapier	Eine benutzerfreundliche Alternative zu Power BI, die es ermöglicht, Daten aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen und einfache Automatisierungen und Analysen zu erstellen	Mittelstufe	Datenverarbeitung erfolgt auf US-Servern, daher keine sensiblen Daten eingeben.
Microsoft Power BI	Erstellung und Visualisierung von Projektstatistiken und Berichten	Fortgeschritten	Daten in EU-Rechenzentren verarbeitet; GDPR-konform
Wissensermittlung & Recherche			
ChatGPT	Schnelle Zusammenfassung von Recherche, Zusammenfassung von Informationen und Strukturierung komplexer Themen und Fragenkatalogen	Einstiegsfreundlich	ChatGPT: Daten sollten anonymisiert eingegeben werden; keine sensiblen Infos.
Klu.AI	Intelligente Recherche und Organisation von Informationen, Nur Englisch, Kostenlos	Mittelstufe	Kein Schutz für persönliche Daten; keine sensiblen Infos
Gemini	Multimodales KI-Modell, das Text und Bild verarbeiten kann für komplexe Aufgaben und Informationsverknüpfung	Fortgeschritten	Vorsicht bei der Eingabe sensibler Daten aufgrund von Cloud-Speicherung
Synthetic Users	Führt nutzerorientierte Forschungen mit KI-generierten Teilnehmern durch, um realistisches Nutzerfeedback zu simulieren.	Mittelstufe	Es werden keine echten Daten gespeichert, aber überprüft, ob die generierten Inhalte für eure spezifischen Anforderungen ausreichend sind.

Tool	Beschreibung/Anwendungsdetails	Erforderliche Fähigkeiten	Datenschutz/Sicherheit
Bilderstellung, Videoerstellung & kreative Aufgaben			
ChatGPT (inkl. DALL-E)	Generierung von Bildern aus Textanweisungen für kreative Zwecke, z. B. Präsentationen und Berichte, Kostenlos	Einstiegsfreundlich	Keine sensiblen Infos eingeben.
FluxAI	Einfache Online-Bildgenerierung für kreative Aufgaben	Einstiegsfreundlich	Datenverarbeitung in der Cloud; keine sensiblen Infos verwenden.
DiffusionBee	Lokale Bildgenerierung mit KI – keine Cloud-Anbindung erforderlich	Mittelstufe	Sicher für sensible Daten, da keine externe Speicherung erfolgt.
Runway	Erstellung von Videos und Bildern mit KI-gestützten Effekten, geeignet für erfahrene Kreative, Nur Englisch, Basis kostenlos, Pro-Modelle ab ca. 12 \$/Monat	Fortgeschritten	Vorsicht bei der Nutzung für sensible Daten
Social Media & Content-Erstellung			
Canva	Erstellung von Social-Media-Posts, PR-Materialien und anderen visuellen Inhalten, Kostenlos – Pro ab 11,99 €/Monat	Einstiegsfreundlich	Daten auf sicheren Servern; keine vertraulichen Infos speichern.
Midjourney	KI-generierte Bilder und Illustrationen, ideal für kreative Präsentationen und Marketingzwecke	Mittelstufe	Keine Speicherung sensibler Daten; Nutzung für Marketingmaterialien empfohlen.
Seenapse	Generierung von Dutzenden kreativer und divergenter Ideen für Content-Erstellung und Brainstorming	Mittelstufe	Verarbeitung in der Cloud; keine sensiblen Inhalte hochladen.
Jasper	Erstellung von jeglichem Marketing-Content, von Social Media bis hin zu PR-Materialien.	Mittelstufe	Datenschutzfreundliche Einstellungen verfügbar; keine sensiblen Infos nutzen.
Beratungskontexte, Assistenz & Sprache (Sprachkennung, Transkription & Übersetzung)			
ChatGPT	Unterstützung bei Beratungsvorbereitung, mehrsprachiger Kommunikation und der Erstellung von FAQs oder Beratungsprotokollen	Einstiegsfreundlich	Daten sollten anonymisiert eingegeben werden; keine sensiblen oder personenbezogenen Informationen eingeben.
DeepL	Automatisierte Übersetzung für mehrsprachige Beratung, Kostenlos, Pro ab 5,99 €/Monat	Einstiegsfreundlich	Hohe Sicherheitsstandards, Daten werden nicht gespeichert
SpeechPulse	Automatische Transkription von Interviews oder Dokumenten sowie einfache Spracherkennung für mehrsprachige Nutzung	Mittelstufe	DSGVO-konform; lokale Verarbeitung möglich, sensible Daten dennoch vermeiden.
Einfache Sprache	Simple Tool zur „Übersetzung“ von Alltagstexten in Einfache Sprache	Einstiegsfreundlich	Entspricht der DSGVO und dem Bundesdaten-schutzgesetz. Wird von einem Deutschen Verein betrieben. Hohe Sicherheitsstandards, sensible Daten dennoch vermeiden.

4.4: Fortgeschrittene Tools

Diese Tools bieten spezialisierte Funktionen für komplexe und kreative Anwendungsbereiche. Sie unterstützen euch dabei, Arbeitsprozesse zu optimieren, professionelle Inhalte zu erstellen und kreative Projekte umzusetzen. Wählt das passende Tool für eure spezifischen Anforderungen aus.

Tool	Wählt dieses Tool, wenn ...	Beschreibung, Nutzungshinweise & Datenschutz
CustomGPT	... ihr maßgeschneiderte Chatbots für spezifische Prozesse entwickeln möchtet.	Bietet die Möglichkeit, individuelle KI-Chatbots zu erstellen, die auf eure Anforderungen abgestimmt sind. Daten können je nach Einsatz lokal verarbeitet werden.
Synthesia	... ihr hochwertige Videos mit virtuellen Sprecher:innen erstellen wollt.	Erstellt Videos basierend auf Texten, ohne Kamera- oder Filmproduktionen. Perfekt für Schulungen und einheitliche interne Kommunikation. Keine sensiblen Daten eingeben.
ElevenLabs	... ihr professionelle Sprachaufnahmen für Schulungen oder Präsentationen benötigt.	Erzeugt hochwertige Voiceovers in verschiedenen Stimmen und Sprachen. Daten sollten anonymisiert sein, um den Datenschutz zu gewährleisten.
HeyGen	... ihr ansprechende Social-Media-Videos oder PR-Inhalte gestalten wollt.	Einfache Erstellung von Videos für Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen. Unterstützt kreative Projekte mit minimalem technischem Aufwand.
Power Automate	... ihr repetitive Arbeitsprozesse automatisieren möchtet.	Automatisiert Prozesse wie Genehmigungsverfahren oder Berichterstellungen. Daten werden innerhalb von Microsoft-Servern GDPR-konform verarbeitet.

4.5: Optimierung von Prompts: Der Schlüssel zu besseren Ergebnissen

Eure Ergebnisse hängen oft direkt von der Qualität und Präzision der Prompts ab. Hier sind einige bewährte Tipps, um eure Anfragen gezielter zu formulieren und damit genauere Antworten zu erhalten:

- ❑ **Kontext hinzufügen:** Je mehr Hintergrundinformationen Ihr gebt, desto präziser und relevanter wird die Antwort. Beispiel: „Erkläre, wie KI im sozialen Sektor helfen kann, Arbeitsabläufe zu optimieren, speziell in der Migrationsberatung.“
- ❑ **Vorgehen vorschlagen lassen:** Fordert die KI auf, eine Strategie oder ein Vorgehen vorzuschlagen, bevor ihr mit einer komplexen Aufgabe beginnt. So könnt ihr prüfen, ob der Ansatz euren Erwartungen entspricht, bevor die Bearbeitung startet.
- ❑ **Klar formulierte Anweisungen geben:** Formuliert eure Anfragen so, wie ihr eine Person instruiert. Diffuse oder knappe Anweisungen führen oft zu allgemeinen Ergebnissen. Gebt Details wie Zielgruppe, Stil und Länge an, um die Antwort zu lenken. Statt „Fasse X zusammen“, besser: „Erstelle eine prägnante Zusammenfassung der Hauptpunkte von X im informativen Stil, geeignet für Leser mit wenig Vorwissen. Länge: maximal 150 Wörter.“
- ❑ **Spezifische Ziele setzen:** Legt fest, was Ihr vom KI-Tool erwartet. Möchtet Ihr eine kurze Übersicht, detaillierte Informationen oder konkrete Handlungsempfehlungen? Beispiel: „Gib eine kurze Analyse der Vorteile von KI in der Verwaltung und biete drei praktische Anwendungsideen.“
- ❑ **Begrenzungen definieren:** Bestimmt die Länge, den Ton oder die Zielgruppe der Antwort, um die Ergebnisse besser zu steuern. Beispiel: „Fasse die wichtigsten Entwicklungen der letzten fünf Jahre in der KI-Technologie für ein breites Publikum in 200 Wörtern zusammen.“

- ❑ **Nach Stil oder Format fragen:** Erklärt, wie die Antwort strukturiert sein soll – ob als Liste, Zusammenfassung oder detaillierte Analyse. Beispiel: „Erstelle eine Liste der Vorteile und Nachteile der Nutzung von KI in der Sozialarbeit.“
- ❑ **Direkte Quellenangaben anfordern:** Wenn verlässliche Quellen benötigt werden, könnt Ihr die KI bitten, diese anzugeben. Beispiel: „Erstelle eine Zusammenfassung über KI im Gesundheitswesen und nenne relevante Quellen.“
- ❑ **Passe den sprachlichen Stil an:** Weise ChatGPT an, Storytelling-Ansätze oder Rhetoriktricks zu nutzen oder deinen Text entsprechend Modellen aus der Psychologie oder Kommunikationswissenschaft zu formulieren. Du kannst die KI auch auffordern, eine empathische und emotionale oder formale Sprache zu benutzen.

4.6: Prompt-Tabelle

Diese **Prompttabelle** dient Dir als wertvolle Ressource, um präzise und effektive Anfragen in verschiedenen Anwendungsbereichen zu formulieren. Von Textverarbeitung und Berichtserstellung über Datenvisualisierung bis hin zur Content-Erstellung und Beratungskontexten – die Beispiele in der Tabelle helfen Dir, direkt in die Praxis einzusteigen und das Beste aus den KI-Tools herauszuholen. Nutze diese Prompts als Inspiration oder Vorlage, um Deine individuellen Anforderungen optimal zu bedienen und bessere Ergebnisse zu erzielen.

Bereich	Beispiel-Prompt
Textverarbeitung & Berichtserstellung	„Schreibe folgenden Text in einem formalen/ emotionalen/ witzigen/ ... Stil“
	„Fasse diesen Bericht in 3 Stichpunkten zusammen“
	„Formuliere eine professionelle Einladung für das nächste Teammeeting mit einem Schwerpunkt auf das Thema 'Krisenmanagement.'“
	„Strukturiere meine Meeting-Notizen und überprüfe auf Grammatik“
Datenverarbeitung & Visualisierung	„Analysiere aus diesen Daten die Entwicklung der Förderanträge im letzten Jahr und erstelle ein Balkendiagramm.“
	„Erstelle ein Kreisdiagramm, das die Verteilung der Einsatzbereiche der Freiwilligen in unserem Kreisverband zeigt“
Wissensermittlung & Recherche	„Analysiere diese Tabellen und finde die drei häufigsten Gründe für Einsatzabbrüche bei Ehrenamtlichen.“
	„Welche aktuellen Trends gibt es in der KI für die Pflegebranche? Fasse die wichtigsten Informationen zusammen.“

Bereich	Beispiel-Prompt
Bilderstellung & kreative Aufgaben	„Erstelle eine Zusammenfassung der letzten fünf Jahre zur KI-Entwicklung im Sozialwesen für einen Förderantrag.“
	„Recherchiere Best Practices für die Organisation von Notunterkünften bei Naturkatastrophen.“
	Welche Förderprogramme gibt es aktuell für gemeinnützige Organisationen im Bereich Digitalisierung?“
	„Generiere ein Bild, das die Vielfalt der Freiwilligenarbeit darstellt, passend für eine DRK-Kampagne.“
	„Entwerfe ein visuelles Konzept für einen Info-Stand zur Blutspende auf einem Stadtfest.“
Social Media Content-Erstellung	„Erstelle eine Illustration, die das DRK als einen Ort des Zusammenhalts und der Hilfe darstellt.“
	„Erstelle mir eine Liste mit 10 Ideen zum Thema X“.
	„Erstelle einen Social Media Post über die Bedeutung von Freiwilligenarbeit im DRK, passend für Facebook.“
Beratungskontexte & Assistenz	„Entwickle eine Idee für eine Instagram-Story-Serie zum Thema Blutspende.“
	„Erstelle einen kurzen Text für eine Dankesanzeige an die Ehrenamtlichen für eine lokale Zeitung.“
	„Bereite eine Liste von häufig gestellten Fragen für eine Beratungssitzung im Bereich Migrationshilfe vor.“
	„Erstelle aus diesem Dokument/ Grafik eine strukturierte Übersicht der verfügbaren Hilfsangebote für Geflüchtete in unserer Region.“
Spracherkennung, Transkription & Übersetzung	„Nutze dieses Foto von unserem Workshop-Whiteboard. Lese die Inhalte aus und strukturiere sie in 3 Kategorien“
	„Bereite ein Handout mit wichtigen Fakten und Anlaufstellen für eine Schulung zum Thema 'Katastrophenhilfe' vor.“
	„Übersetze folgenden Text auf Englisch in einfacher Sprache.“
	„Transkribiere diesen Mitschnitt einer Teambesprechung und fasse die wichtigsten Entscheidungen zusammen.“
	Beschreibe dieses Bild als Alt-Text für sehbeeinträchtigte Menschen.
	„Überarbeite diesen Text und passe ihn an, damit er für ein jüngeres Publikum leicht verständlich ist.“

Bereich	Beispiel-Prompt
Prozessautomatisierung	<p>„Erstelle einen theoretischen Prozess, der eingehende Förderanträge automatisch nach Priorität sortiert.“</p> <p>„Schreibe ein Skript, welches die Erstellung monatlicher Berichte aus unseren Einsatzdaten mit den wichtigsten Kennzahlen generiert.“</p>
Übergreifend	<p>Prompt-Generator: „Du bist ein Prompt-Generator. Hilf mir dabei, einen klaren und effektiven Prompt für folgende Aufgabe zu entwickeln: [Beschreibe Aufgabe, z. B. 'Erstellung eines Berichts über die Herausforderungen in der Freiwilligenarbeit']. Stelle gezielte Rückfragen, um den Prompt gemeinsam zu verfeinern.“</p> <p>Iteration: „Überarbeite diese Antwort basierend auf folgendem Feedback: [z. B. 'Die Antwort sollte prägnanter sein und spezifische Beispiele enthalten'].“</p>

MODUL 5: Transfer und nächste Schritte

Checklist: Entwicklung eines persönlichen Aktionsplans

Nun ist es an der Zeit, das Gelernte aktiv in die Praxis umzusetzen. Damit KI ein wirklicher Gewinn für Euren Arbeitsalltag wird, ist ein individueller Aktionsplan hilfreich – ein Plan, der zu Euren Aufgaben und Zielen passt und Euch Schritt für Schritt unterstützt.




Kurzfristig (direkt umsetzbar)

- 🔍 **Wählt eine erste Anwendung aus:** Identifiziert eine wiederkehrende Aufgabe oder ein kleines Projekt, bei dem ein KI-Tool direkt unterstützen kann – z.B. Textverarbeitung, Datenanalyse oder einfache Recherche.
- 🎯 **Setzt ein konkretes Ziel:** Definiert, was Ihr durch den Einsatz der KI erreichen möchtet (z.B. Zeitersparnis, bessere Organisation). Notiert das Ziel, um Eure Fortschritte zu verfolgen.
- 📖 **Nutzt die Ressourcen aus dem Training:** Nehmt Euch Zeit, die bereitgestellten Module, Tool-Übersichten und die Prompttabelle erneut anzusehen. Diese Ressourcen dienen als wertvolle Unterstützung auf Eurem Weg.
- 🔄 **Tauscht euch aus:** Sucht Euch Verbündete für Austausch und gemeinsames Entdecken.

Mittelfristig (innerhalb der nächsten Monate)

- ⚙️ **Testet und verfeinert Eure Anwendung:** Experimentiert mit verschiedenen Tools und Prompts, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Passt Eure Nutzung nach Bedarf an.
- 🛠️ **Baut Eure Toolbox aus:** Erweitert Eure „KI-Toolbox“ um weitere Anwendungen, die für Eure spezifischen Aufgaben hilfreich sein könnten. Verwendet z.B. Module 3 und 4, um neue Tools für die Prozessautomatisierung oder kreative Aufgaben zu finden.
- 🔄 **Reflektiert regelmäßig:** Überlegt monatlich, was gut funktioniert und wo es Verbesserungspotenzial gibt. Nutzt Euer Feedback, um den Einsatz der KI weiter zu optimieren.

Langfristig (fortlaufend)

-  **Entwickelt eine langfristige KI-Strategie:** Überlegt, wie Ihr KI langfristig in Eurem Arbeitsbereich integrieren möchtet. Welche neuen Aufgaben könntet Ihr zukünftig durch KI unterstützen lassen?
-  **Fördert den Wissensaustausch:** Tauscht Eure Erfahrungen in der DRK-Community aus. Diskutiert, welche neuen Aufgaben oder Herausforderungen Ihr mit KI ausprobiert habt, und profitiert von den Erkenntnissen Eurer Kolleg
-  **Bleibt offen für Weiterbildung:** KI entwickelt sich schnell weiter. Haltet Euch auf dem Laufenden, nutzt neue Schulungen und passt Eure Strategie regelmäßig an die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse an.

Du willst dich noch weiter mit dem Thema beschäftigen?

Austausch von Erfahrungen innerhalb der Social-Innovation-Community (SIC)

Wer sich intensiver mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) auseinandersetzen möchte und einen Raum für Austausch sowie Gleichgesinnte sucht, ist herzlich eingeladen, Teil der **Social-Innovation-Community (SIC)** des DRK zu werden. Das Netzwerk, das aus DRK-Ehren- und Hauptamtlichen aus ganz Deutschland besteht, wächst seit seiner Gründung im Frühjahr 2020 kontinuierlich. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, soziale Innovationen im DRK voranzutreiben, voneinander zu lernen und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu entwickeln. Innerhalb der SIC gibt es speziell ausgerichtete Arbeitsgruppen, darunter auch zu KI, in denen praxisorientiert an innovativen Projekten gearbeitet wird. Wenn du Interesse hast, melde dich einfach über das [Anmeldeformular der SIC](#) an und werde Teil dieses lebendigen Netzwerks.

Glossar – Künstliche Intelligenz in der täglichen Arbeit

1. **Algorithmus:** Eine systematische Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Lösung eines Problems. In KI steuert ein Algorithmus, wie Modelle Daten verarbeiten, z.B. um Vorhersagen zu treffen oder Texte zu generieren. Ein Beispiel ist der Algorithmus hinter der Bilderkennung, der Pixel analysiert, um Muster zu erkennen.
2. **Autonomes System:** Ein System, das in der Lage ist, ohne menschliches Eingreifen Entscheidungen zu treffen. In der KI beschreibt dies z.B. selbstfahrende Autos, die ihre Umgebung analysieren und in Echtzeit darauf reagieren. Diese Systeme benötigen umfangreiche Sicherheitskontrollen und ethische Richtlinien.
3. **Bias (Verzerrung):** Unbewusste Vorurteile oder systematische Fehler, die in Daten oder Algorithmen enthalten sein können. Bias kann zu diskriminierenden Ergebnissen führen, wenn z.B. ein KI-Modell auf Daten trainiert wird, die bestehende Vorurteile enthalten (z.B. beim Recruiting, wenn historische Daten Ungleichheiten widerspiegeln).
4. **Cloud:** Cloud-Computing bietet KI-Systemen Zugang zu großen Daten- und Rechenressourcen über das Internet. Daten und Berechnungen werden auf externen Servern gespeichert und verarbeitet, was Vorteile in Flexibilität und Skalierbarkeit bietet. Ein Beispiel ist die Cloud-Verarbeitung von KI-Analysen, die von einem kleinen Gerät aus zugänglich ist.
5. **Datenschutz (Data Protection):** Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten vor unbefugtem Zugriff, besonders wichtig in sozialen Organisationen und bei der KI-Nutzung. Der Datenschutz spielt eine zentrale Rolle, um sicherzustellen, dass keine vertraulichen Informationen missbraucht werden.
6. **DSGVO (GDPR):** Die Datenschutz-Grundverordnung der EU regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten und ist für KI-Systeme besonders relevant, die mit sensiblen Daten arbeiten. DSGVO-konforme Nutzung von KI bedeutet, dass Modelle nur die erforderlichen Daten verwenden und den Schutz der Privatsphäre gewährleisten.
7. **Digitaler Assistent:** KI-basierte Assistenten wie Siri oder Google Assistant unterstützen Nutzer bei Aufgaben wie Planung und Organisation durch natürliche Sprachverarbeitung. Sie bieten den Vorteil, dass sie häufige Aufgaben übernehmen können und dadurch Zeit und Aufwand sparen.
8. **Generative KI:** Modelle, die eigenständig neue Inhalte erzeugen können, wie Texte, Bilder oder Musik. Beispiele sind DALL-E für Bildgenerierung und ChatGPT für Text. Diese Modelle sind nützlich für kreative Aufgaben, jedoch ist die Kontrolle der Inhalte entscheidend, um Missverständnisse und Fehlinterpretationen zu vermeiden.

9. **Halluzination:** Der Begriff beschreibt die fehlerhafte oder erfundene Ausgabe von Informationen durch KI, insbesondere bei Sprachmodellen. Wenn ein Modell „halluziniert“, kann es plausible, aber falsche Informationen generieren. Dies zeigt die Notwendigkeit der Überprüfung von KI-Ergebnissen, besonders in sensiblen Anwendungen wie Beratung und Bildung.
10. **Human-in-the-Loop (Mensch-in-der-Schleife):** Ein Ansatz, bei dem Menschen aktiv in KI-Prozesse eingebunden sind, um deren Ergebnisse zu überprüfen und anzupassen. Dies wird oft in Beratungs- oder Diagnosesystemen verwendet, um die Genauigkeit und Relevanz der KI-gestützten Entscheidungen sicherzustellen.
11. **KI (Künstliche Intelligenz, AI):** Ein breiter Begriff für Technologien, die menschenähnliche Aufgaben ausführen, wie Lernen, Problemlösen und Sprachverarbeitung. KI wird in vielfältigen Bereichen eingesetzt, von der Automatisierung über Empfehlungssysteme bis zur Gesundheitsdiagnose.
12. **LLM (Large Language Model):** Ein großes Sprachmodell, das auf umfangreichen Textdaten trainiert wurde, um Sprachverarbeitung und Textgenerierung zu ermöglichen. Beispiele sind GPT-4 und Claude. LLMs können komplexe Anfragen beantworten und kontextreiche Texte generieren, werden aber oft als „Black Box“ gesehen, da ihre Entscheidungsprozesse schwer nachvollziehbar sind.
13. **Machine Vision:** Die Fähigkeit der KI, Bilder oder Videos zu analysieren und daraus Informationen zu gewinnen, wie die Erkennung von Objekten oder Gesichtern. Diese Technologie findet Anwendung in der Sicherheitsüberwachung und in medizinischen Bildanalysen.
14. **Maschinelles Lernen (Machine Learning, ML):** Ein KI-Bereich, bei dem Modelle aus Daten lernen, anstatt explizit programmiert zu werden. Dies bildet die Grundlage vieler KI-Anwendungen, etwa in der Bildverarbeitung oder Spracherkennung, und ermöglicht es Systemen, sich über die Zeit zu verbessern.
15. **Multi-Step Prompt:** Ein mehrstufiger Ansatz für KI-Anfragen, bei dem eine Serie von zusammenhängenden Prompts verwendet wird, um eine detaillierte Antwort zu erhalten. Beispiel: „Fasse das Thema zusammen“ → „Schlage konkrete Maßnahmen vor.“ Dieser Ansatz wird oft für komplexe Fragestellungen genutzt.
16. **Natural Language Processing (NLP):** Verarbeitung natürlicher Sprache durch Computer, die KI in die Lage versetzt, menschliche Sprache zu verstehen, zu analysieren und darauf zu reagieren. Anwendungsbeispiele sind Chatbots, Textanalyse und Sprachassistenten.
17. **Neuronales Netzwerk:** Ein KI-Modell, das die Funktionsweise des menschlichen Gehirns nachahmt. Es wird in Bereichen wie Spracherkennung, Bildverarbeitung und Mustererkennung verwendet. Ein neuronales Netzwerk besteht aus miteinander verbundenen Knoten, die lernen, Muster in Daten zu erkennen.
18. **OCR (Optical Character Recognition):** Technologie, die gedruckten Text in digitalen Text umwandelt, z.B. für die Digitalisierung von Dokumenten oder die Texterkennung in gescannten Bildern.

19. **OpenAI:** Ein führendes Unternehmen in der KI-Forschung, bekannt für die Entwicklung von Sprachmodellen wie GPT-3 und GPT-4. OpenAI fördert transparente Forschung und Sicherheit in KI und stellt populäre Tools wie ChatGPT bereit.
20. **Perplexity:** Ein KI-Tool, das für umfangreiche Recherchen und präzise Antworten auf kontextreiche Fragen optimiert ist. Es ist besonders nützlich für tiefgehende Informationsanfragen und wird oft von fortgeschrittenen Nutzern verwendet.
21. **Predictive Analytics (Vorhersageanalyse):** Ein KI-Ansatz, der anhand historischer Daten Prognosen über zukünftige Ereignisse erstellt, z.B. bei der Kundenanalyse oder in der Gesundheitsdiagnostik.
22. **Pseudonymisierung:** Ein Prozess, bei dem personenbezogene Daten durch Platzhalter oder Pseudonyme ersetzt werden, um die Privatsphäre zu schützen. Beispiel: Ersetzen eines echten Namens durch „Mitarbeiter A“.
23. **Prompt Engineering:** Die Technik der gezielten Formulierung von Eingaben (Prompts) an ein KI-System, um präzise und relevante Ergebnisse zu erhalten. Optimierte Prompts sind besonders hilfreich in Bereichen wie Textgenerierung und Automatisierung.
24. **Spracherkennung (Speech Recognition):** Umwandlung gesprochener Sprache in Text, eine wichtige Technologie für Anwendungen wie Transkriptionen, Sprachassistenten und Übersetzungsdienste.
25. **Tokenisierung:** Der Prozess, bei dem Text in kleinere Einheiten (Tokens) aufgeteilt wird, die ein KI-Modell analysieren kann. In der NLP werden Worte in Tokens zerlegt, um die Bedeutung und Struktur besser zu verstehen.
26. **Training:** Der Prozess, bei dem ein KI-Modell aus Daten lernt und seine Fähigkeiten verbessert. Qualitativ hochwertige Trainingsdaten sind entscheidend für genaue und zuverlässige KI-Ergebnisse.
27. **Transparenz:** Die Nachvollziehbarkeit, wie eine KI zu ihren Entscheidungen gelangt. Transparente KI ist besonders wichtig in sensiblen Bereichen, in denen die Ergebnisse verständlich und überprüfbar sein müssen.
28. **Trustworthy AI (Vertrauenswürdige KI):** Ein Konzept für KI-Systeme, das ethische und soziale Werte, Sicherheitsaspekte und Transparenz in den Vordergrund stellt, um die Integrität und Verlässlichkeit von KI-Anwendungen zu gewährleisten.
29. **Workflow:** Ein automatisierter Arbeitsablauf, der durch KI optimiert werden kann, z.B. die Automatisierung von Genehmigungsprozessen oder Aufgabenmanagement in Organisationen.
30. **Chatbot:** Ein KI-gestütztes Programm, das automatisch Texte versteht und darauf antwortet. Beispiele sind Kundenservice-Chatbots, die rund um die Uhr Unterstützung bieten, oder Beratungs-Chatbots in sozialen Organisationen.
31. **Content-Erstellung (Content Creation):** Erstellung von Inhalten durch KI, z.B. automatisierte Texterstellung für Blogs oder Social Media sowie die Generierung von Bildern durch Tools wie DALL-E.

32. **Deep Learning:** Ein maschinelles Lernverfahren, das auf neuronalen Netzwerken basiert und häufig für komplexe Aufgaben wie Bild- und Spracherkennung verwendet wird.
33. **Integration:** Die Einbindung von KI in bestehende Systeme, z.B. durch die Integration eines KI-Tools zur Datenanalyse in ein CRM-System.
34. **Zuverlässigkeit (Reliability):** Die Fähigkeit von KI-Systemen, konsistente und vertrauenswürdige Ergebnisse zu liefern. Die Zuverlässigkeit ist entscheidend, um KI erfolgreich in der Praxis anzuwenden.
35. **Claude:** Ein leistungsstarkes Sprachmodell, das kontextreiche und präzise Antworten liefern kann. Claude ist besonders hilfreich für detaillierte Texte und Beratungsanwendungen, bietet jedoch derzeit nur Unterstützung in Englisch.
36. **DALL-E:** Ein KI-Tool von OpenAI zur Erstellung von Bildern basierend auf Textanweisungen. Es wird in kreativen Bereichen wie Marketing und Design verwendet.
37. **Microsoft Copilot:** Ein KI-Tool, das in Microsoft Office 365 integriert ist und Benutzer bei der Textbearbeitung, Datenanalyse und Präsentationserstellung unterstützt. Es ist speziell für Büroanwendungen optimiert und erleichtert den Workflow.
38. **Gemini:** Ein multimodales KI-Modell von Google DeepMind, das sowohl Text als auch Bild verarbeiten kann und somit für komplexe, datenübergreifende Aufgaben geeignet ist.
39. **Multimodale KI:** Eine KI-Technologie, die in der Lage ist, verschiedene Datentypen wie Text, Bild und Audio zu verarbeiten. Multimodale KI wird für vielseitige Anwendungen verwendet, wie z.B. Google Gemini und DALL-E, die verschiedene Formate in einer Lösung kombinieren.